

1	ORI.20.003	Umgang mit Verschiedenheit		
2	Modultitel (englisch)	Dealing with differences		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Sozialpädagogik und ihre Didaktik		
4	ECTS-Punkte	6		
5	Verwendbarkeit	ORI	Master Organisationsentwicklung und Inklusion (berufsbe- gleitend) Pflichtmodul im 1. Semester	2020
		ORI	Master Organisationsentwicklung und Inklusion (berufsbe- gleitend) Pflichtmodul im 1. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet im Sommersemester in geraden Jahren über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenbe- rechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	M Mündliche Prüfung oder SCH Klausur oder AHA Alternative Prüfungsleistung – Hausarbeit oder AP Alternative Prüfungsleistung gemäß FPO Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	I	ORI.20.003.10	Umgang mit Verschiedenheit Präsenzstudium/ Seminaristische Lehrveranstaltung,1 SWS	16 h
	II		Onlinegestütztes Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	164 h
				Gesamt: 180 h
13	Lehrende*r	Prof.n Dr.n Anja Schwertfeger		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Das Modul thematisiert Gleichheit und Verschiedenheit als Basisthemen des Umge- hens mit Vielfalt in pluralistischen Gesellschaften, betont Verschiedenheit als Normal- fall und setzt sich, anknüpfend an der Reflexion des individuellen und gesellschaftli- chen Umgangs mit Verschiedenheit, mit grundlegenden Diskursen sowie Handlungs- ansätzen zum Umgang mit Verschiedenheit auseinander. Auf der Grundlage des Inklusionsparadigmas werden Ansätze von inklusiver Praxis in verschiedenen Settings von (Bildungs-)Einrichtungen und Organisationen themati- siert und im Zusammenspiel mit den eigenen Erfahrungen diskutiert. Das im Modul er- worbene Wissen wird für die Gestaltung von inklusionsorientierter Organisationsent- wicklung nutzbar gemacht.		

16	Lernziele/ -ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Notwendigkeit und Bedeutung von Differenzierungen zu erkennen und ihre Konstitution im Zusammenspiel von individuellen, organisationalen sowie sozialen und gesellschaftlichen Faktoren zu analysieren - Normative in der Gesellschaft zu erkennen - mit Verschiedenheit in Bezug auf Individuen, Gruppen und sozialen Systemen sowie in (Bildungs-)Einrichtungen und Organisationen konstruktiv und reflexiv umzugehen und Verschiedenheit als produktive Herausforderung in Organisationen zu verstehen - unterschiedliche Ansätze zum Umgang mit Verschiedenheit zu erläutern - Differenzierungsmöglichkeiten zu kennen und anzuwenden: innere und äußere Differenzierungsmöglichkeiten - Interaktionsprozesse mit Kindern, Jugendlichen und/ oder Erwachsenen zu gestalten, die Unterschiede einbeziehen und Benachteiligungen zu reduzieren/ vermeiden - Selbstreflexion der eigenen Praxis im Umgang mit Unterschieden (und Benachteiligungen) und zur Evaluation des eigenen beruflichen Handelns anzuwenden
17	Lehr-/ Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminaristische Lehr-/ Lernveranstaltung, insbes. Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen (Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Vortrag etc.)</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Materialien, Fallstudien und Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und im Rahmen von Lerngruppen, multimediale Möglichkeiten der Dozierendensprechstunde (Telefon, E-Mail, Chat etc.), Projektarbeit und Peergruppenarbeit</p>
18	Literatur	Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.